

# GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Zarrentin

03/25  
Herbst

\*Bantin \*Boize \*Fliegenhof \*Holzkrug \*Krohnshof \*Kölzin  
\*Lüttow \*Pamprin \*Schadeland \*Schaalmühle \*Schimmelhof  
\*Testorf \*Valluhn \*Zarrentin am Schaalsee



September  
Oktober  
November

# Inhalts- Verzeichnis

- 2 Inhaltsverzeichnis
- 3 Grußwort
- 4 Vorstellung Pastorin Friederike Baur-Meyer
- 6 Neues aus dem Pfarrhaus
- 7 Termine und Veranstaltungen im September
- 10 Termine und Veranstaltungen im Oktober
- 14 Termine und Veranstaltungen im November
- 16 Ewigkeitssonntag
- 18 Vorschau
- 20 Offenes Singen in Zarrentin
- 21 Kinderchor startet in Zarrentin
- 22 Klausurtagung des Kirchengemeinderates
- 23 Kurznachrichten aus unserer Kirchengemeinde
- 26 Weihnachtspäckchenaktion
- 28 Rückblicke
- 32 Danksagungen
- 33 Gruppen und Kreise
- 34 Adressen und Verantwortliche
- 35 Gottesdienste
- 32 Bestattungen, Hochzeiten, Taufen

**Prüft alles und behaltet das Gute!**

*(Jahreslosung 2025 - 1. Thess. 5, 21)*

# Grußwort

**Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Gemeinde,**

der Sommer neigt sich dem Ende zu, und langsam zieht der Herbst ins Land. Die Tage werden kürzer, die Luft kühler, und wir spüren: Eine neue Zeit bricht an.

Auch in unserer Kirchengemeinde beginnt mit dem September eine neue Phase im Gemeindeleben. Die Schulferien sind vorbei, die Gruppen und Kreise starten wieder, Erntedank und Reformationstag stehen vor der Tür, und die Adventszeit kündigt sich schon am Horizont an.

Gerade in diesen Monaten des Übergangs wird uns bewusst, wie wichtig Verlässlichkeit und Gemeinschaft sind. Die Natur verändert sich, aber Gottes Liebe bleibt bestehen. So wie es in Jesaja 43,1 heißt:

**„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“**

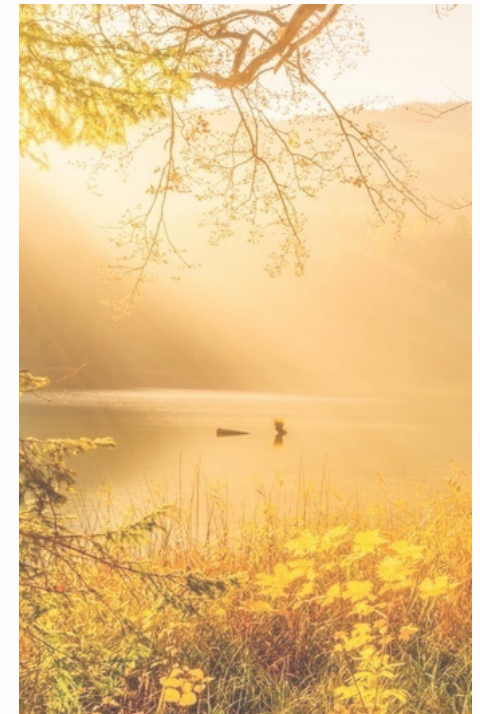
Ein schöner Zuspruch, der uns auch durch neblige Tage trägt.

In diesem Gemeindebrief finden Sie viele Informationen, Einladungen und Rückblicke – Zeichen dafür, dass unsere Gemeinde lebt und wächst. Vielleicht entdecken Sie etwas, das Sie neugierig macht oder

inspiriert, sich einzubringen oder etwas Neues zu wagen. Ob im Gottesdienst, bei einem Gemeindeabend, in der Kinder- oder Seniorenarbeit – unsere Türen stehen offen.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Herbst voller Dankbarkeit, guter Begegnungen und stärkender Erfahrungen mit Gott und den Menschen um Sie herum.

**Ihr Kirchengemeinderat**





# Vorstellung von Pastorin Friederike Baur

Liebe Gemeindeglieder,

bald ist es soweit: Sie bekommen mit mir eine neue Pastorin – und ich mit Ihnen eine neue Gemeinde. Und wir als Familie ein neues Zuhause.

Im November ziehen mein Mann und ich mit unseren vier Kindern ins Pfarrhaus ein. Dann wird es dort lebendig: mit Kinderlachen, Spiel und Trubel – und sicher auch mal mit Tränen, Streit und Versöhnung.

Ein liebevolles Miteinander, in dem auch unterschiedliche Meinungen Platz haben und auf Augenhöhe ausgetragen werden dürfen, ist mir nicht nur in der Familie, sondern auch in der Gemeinde wichtig. Ich glaube daran, dass gerade in der Vielfalt echte Gemeinschaft wachsen kann – eine, die trägt, auch wenn es mal schwer wird.

Auf das gemeinsame Gestalten einer solchen Gemeinschaft freue ich mich und auf die Seen in und um Zarrentin herum ebenso.

Groß geworden mit den 7 Seen in Schwerin bin ich zum Studium nach Rostock ans Meer gegangen, weil ich es in der Nähe des Wassers liebe. Dort habe ich auch mein Vikariat in der Kirchengemeinde St Godehard in Kessin gemacht. Meine erste Stelle in Crivitz hat mich wieder zurück in die Nähe von Schwerin und all den Seen auch rund um Crivitz gebracht. Nun freue ich mich darauf, die Gegend in und

um Zarrentin mit seiner wunderschönen Natur kennenzulernen und natürlich auf Sie und das Gemeindeleben!

Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam Orte schaffen, die Kraft geben, Mut machen und in denen Gottes Wirken spürbar wird.

Ich bin gespannt auf Ihre Ideen, auf Ihre Geschichten, auf das, was wir miteinander ins Leben bringen.

In großer Vorfreude auf die kommende Zeit grüßt Sie herzlich



**Ihre Pastorin  
Friederike Baur**



*Einführungsgottesdienst  
Pastorin  
Friederike Baur-Meyer*

**30.11.2025 um 14.00 Uhr**

*Klosterkirche*

*St. Petrus & St. Paulus*

*zu Zarrentin*

*anschließend Kaffee und  
Kuchen im Gemeindehaus*



## Neues aus dem Pfarrhaus

In 2 Räumen wurde ein neuer Unterboden aus 10 cm Beton mit Abdichtung, neuen Lagerhölzern und dazwischenliegender 12 cm Dämmung eingebaut. Die alten Dielen sollen möglichst erhalten und wieder eingebaut werden. In einem Zimmer wurde ein Fachwerk freigelegt. Im großen Eingangsflur wird ein neues WC eingebaut, welches privat genutzt wird, dafür wird eine Zwischenwand im Flur gezogen. Innen entstehen helle, freundliche Räume. Veraltete Leitungen und Heizungssysteme werden durch nachhaltige und effiziente Technik ersetzt. Wand- und teilweise Bodenbeläge werden erneuert. Ziel der Arbeiten ist es, den Charme des traditionellen Gebäudes zu bewahren und zugleich moderne Standards in Bezug auf Energieeffizienz und Funktionalität zu erfüllen.



Die Arbeiten bringen nicht nur frischen Glanz, sondern sorgen auch dafür, dass das Gebäude modernen Anforderungen gerecht und im Wert auch für Generationen nach uns erhalten wird. Zurzeit arbeiten die Firmen Jürß, Tesch, Böppe, Geistlich und Germer mit Hochdruck am und im Pfarrhaus.



## Termine und Veranstaltungen im September

Einladung zur Jubelkonfirmation  
der Jahrgänge  
1964/1965 und 1974/1975



Öffentlicher Festgottesdienst

Samstag, den 06.09.2025  
um 14.00 Uhr

Kirche St. Petrus und St. Paulus zu Zarrentin

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und  
Kuchen mit Austausch von Erinnerungen

**Herzliche Einladung!**



## Termine und Veranstaltungen im September

**Herzliche Einladung!**

### Gottesdienst unter den Linden



14.09.2025 um  
10.00 Uhr  
mit dem  
Posaunenchor  
Döbbersen

Evangelisch-  
Lutherische  
Kirchengemeinde  
Zarrentin

### Musikalische Andacht zum Michaelistag

Sa., 27. September 2025  
um 16.00 Uhr

Klosterkirche  
St. Petrus & St. Paulus  
zu Zarrentin



Andacht mit der Kantorei  
Niendorf



Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Moritz  
Hauptmann, Matthias Nagel u.a.

Ausführende:  
Kantorei Niendorf ★ Finnegan Schulz, Leitung und Orgel ★ Marion Fürst, Orgel

Eintritt frei / Spenden erbeten







### Kirchenputz


am Sa. 04.10.2025 von 9 bis 11 Uhr  
Treffpunkt vor der Kirche

Jede helfende Hand ist willkommen – sei es für drinnen oder draußen! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur ein wenig Tatkraft und Freude am gemeinsamen Wirken. Materialien (z.B. Reinigungsmittel, Handschuhe, Putzlappen) sind begrenzt vorhanden und können daher auch gerne mitgebracht werden

Was steht an? Zum Beispiel:

- Fenster putzen (Spinnweben)– Teleskopreiniger vorhanden)
- Bänke abstauben und polieren
- Teppiche, Fußboden fegen, saugen und reinigen
- Kerzenhalter und Leuchter säubern
- im Außenbereich fegen und Unkraut jäten

Im Anschluss wird zu einem Imbiss in der Lüneburger Kapelle eingeladen.



### Regionalgottesdienst zum Reformationstag

31.10.2025 um 10.00 Uhr  
in der Kirche St. Martin in Granzin

Predigt: Pastor Markus Wiechert  
Bläser aus der Region  
Chor "Swing mit"

Anschließend kleiner Imbiss mit Kürbissuppe



Herzliche Einladung!



Einladung zum

# SANKT MARTINS UMZUG

**Dienstag, 11.11.2025 ab 16:30 Uhr**  
in der St. Petrus & St. Paulus Kirche zu Zarrentin



Wir beginnen in der Kirche mit einer Andacht und einem Anspiel und lassen anschließend bei einem kleinen Umzug unsere bunten Laternen leuchten.  
Der Umzug endet am Gemeindehaus bei warmen Punsch und einer kleinen Stärkung an der Feuerschale.

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ZARRENTIN**

# KRIPPENSPIEL

**SONNTAG, 21.12.2025**

**16 UHR**

**ST. PETRUS & ST. PAULUS KIRCHE  
ZU ZARRENTIN**

*Bist du dabei?*



**Am 14. Oktober von  
15.30 Uhr - 16.30 Uhr**

findet ein erstes Treffen für die  
Krippenspielproben statt,  
für alle Kinder zwischen **6-14 Jahren** die  
Lust haben mitzuwirken.



## VOLKSTRAUERTAG

SO. 16.11.2025

10.00 Gottesdienst in der Kirche  
im Anschluss (ca. 11.15 Uhr)  
erfolgt ein Umzug vom Marktplatz  
aus in den Ehrenhain.

Zum Gedenken an die in den beiden  
Weltkriegen gefallenen Soldaten,  
aber auch an alle Verletzten,  
Vertriebenen und Verstorbenen der  
beiden Weltkriege erfolgt eine  
Kranzniederlegung am Ehrenmal.



## Kleine Abendmusik zum Buß- und Bettag

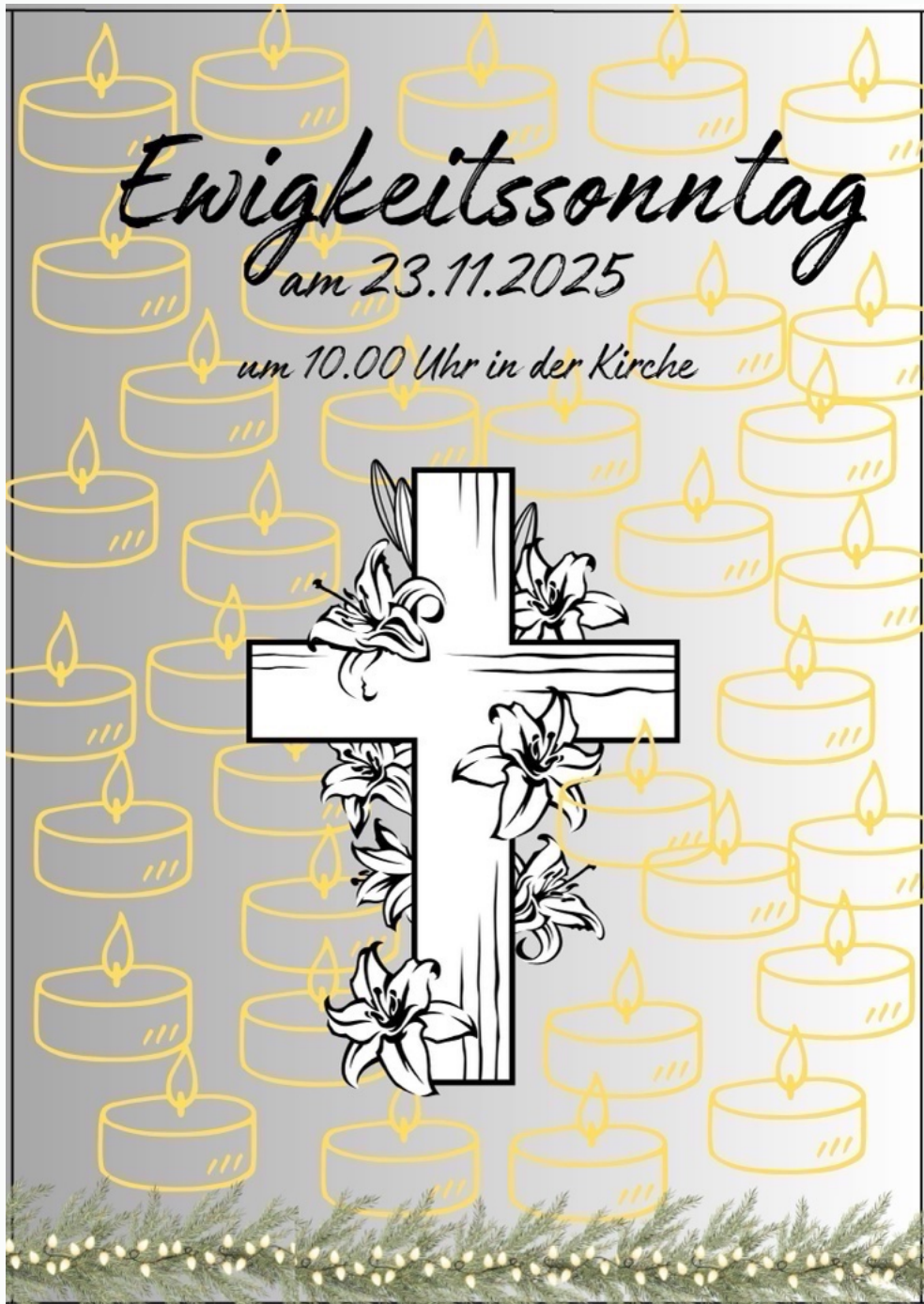
19.11.2025 um 17.00 Uhr  
in der  
Klosterkirche Zarrentin

*Orgelmusik - Gebete - Lieder*  
*Leitung: Marion Füst*

Eintritt frei // um Spenden wird gebeten







## Der Ewigkeitssonntag – Ein Tag des Erinnerns und der Hoffnung

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr feiern wir den Ewigkeits-sonntag, der in manchen Regionen auch Totensonntag genannt wird. Dieser besondere Tag führt uns an die Grenze von Zeit und Ewigkeit. Er erinnert uns daran, dass unser Leben vergänglich ist – und zugleich, dass wir unsere Hoffnung auf Gott setzen dürfen, der uns über den Tod hinaus neues Leben verheißt.

Der Ewigkeitssonntag wurde im Jahr 1816 von König Friedrich Wilhelm III. von Preußen eingeführt. Damals sollte es einen festen Tag geben, an dem der Verstorbenen gedacht wird. Später hat sich dieser Sonntag in der ganzen evangelischen Kirche eingebürgert. Heute ist



er fest verankert als Abschluss des Kirchenjahres. Direkt darauf folgt der 1. Advent, mit dem ein neuer Jahreskreis beginnt.

**An diesem Sonntag erinnern wir uns in der Gemeinde besonders an die Menschen, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind. Ihre Namen werden verlesen, für jeden eine Kerze entzündet.**

Für viele Angehörige ist dieser Gottesdienst ein wichtiger Moment, um Trauer und Dankbarkeit in die Gegenwart Gottes zu bringen. Aber der Ewigkeitssonntag richtet unseren Blick nicht nur zurück, sondern auch nach vorn:

Er kündigt die kommende Herrlichkeit Gottes an, in der es kein Leid und keinen Tod mehr geben wird. So verbindet er Erinnerung und Trost, Trauer und Hoffnung. In vielen Gemeinden ist es üblich, dass am Ewigkeitssonntag die Friedhöfe besonders liebevoll geschmückt sind und die Gemeinde im Gebet ihrer Toten gedenkt.



# Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zum lebendigen Adventskalender ein. Im Dezember öffnen sich um 18 Uhr wieder Türchen in unserer Gemeinde. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, dem vorweihnachtlichen Trubel für einen Moment zu entfliehen und sich gemeinsam auf das Kommen des Lichts in der Welt vorzubereiten.

Wir laden Sie herzlich ein, ob jung oder alt, allein oder mit Familie, kommen Sie vorbei, lassen Sie sich überraschen und spüren Sie, wie wohltuend ein gemeinsamer Moment sein kann. Jeder Abend ist anders - mal besinnlich, mal fröhlich, aber immer herzlich. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir innehalten, uns begegnen und die Vorfreude auf Weihnachten genießen.

Wer selbst Gastgeber sein möchte, gestaltet ein kurzes (20-30 min) adventliches Programm mit Liedern, Geschichten, Kerzenschein und warmen Getränken. Melden Sie sich dazu gerne bis zum 17. November im Gemeindebüro (038851-25976) an. Die Orte und Termine der einzelnen "Türchen" finden Sie ab Ende November auf unserer Webseite, in den Schaukästen (Kirche, Gemeindehaus, Amt) und in der Dezemberausgabe des Gemeindebriefes.

Gemeinsam bringen wir Licht in die dunkle Jahreszeit !

## PLATTDEUTSCH IN DER KIRCHE

Die Plattsacker der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Zarrentin laden wieder ein!

Neues Programm mit humorvollen Geschichten, Dialogen und Sketchen

Weihnachtsgedichte

Weihnachtslieder zum Mitsingen

Anschließend laden wir zu Kaffee und Kuchen im Turmraum ein!

**12.12.2025 16.00 UHR**

**Eintritt frei, Spenden erbeten**





# Offenes Singen

Mittwochs

18.30 – 20.00

Uhr

im

Gemeindehaus

Chorleiterin

Marion Fürst

- Launige und nachdenkliche Lieder
- Kanons
- Choräle
- Popsongs und mehr

Gemeinschaft erleben

Miteinander ins Gespräch kommen  
Freude und Geselligkeit

Singen verbindet und fördert die Gesundheit!  
Herzliche Einladung an Jung und Alt!



## **Sing mit! Musik macht Spaß! Der Kinderchor Zarrentin startet neu**



### **Am Montag, 29. September startet unsere Kirchenmusikerin Marion Fürst**

mit den Singstunden im Gemeindehaus. Kinder zwischen 6 und 10 Jahren sind herzlich eingeladen! Geprobt wird in zwei Gruppen:

Von 15:30 bis 16:00 Uhr sind zunächst die Jüngeren (6–7 Jahre) dran, von 16:15 bis 16:45 Uhr die älteren Kinder (8–10 Jahre).

Wir singen lustige Kinderlieder, Popsongs, Kanons, Musical und vieles mehr. Stimmbildung, rhythmische Spiele und Bewegung sind ebenfalls wichtige Bestandteile unserer Proben. Wer Lust hat, schaut einfach vorbei! Oder meldet sich vorab bei der Kirchenmusikerin: [Marion.Fuerst@elkm.de](mailto:Marion.Fuerst@elkm.de)

**Herzliche Einladung!**



# Klausurtagung des Kirchengemeinderates

vom 07. bis 09.11.2025

## Die Gründe für unsere kontinuierlichen Gemeindeberatung

Nach längerer Suche konnten wir ein sehr erfahrenes Gemeindeberatungsteam gewinnen, das uns begleitet und professionell in den wichtigsten Zukunftsfragen berät. Denn: Die sinkenden finanziellen Mittel der Kirche sind seit Jahren absehbar. Pfarrhäuser werden verkauft, ja sogar Kirchen aufgegeben. Für viele Gemeinden ist es ein Kraftakt, sich selbst zu erhalten – andere fusionieren notgedrungen mit Nachbargemeinden. Dabei geht oft das Lokale, das Persönliche verloren.

Doch: Kirche ist kein Selbstzweck. Sie trägt soziale Verantwortung weit über die Grenzen der Kirchengemeinden hinaus. Vielen ist gar nicht bewusst, wie viele soziale Projekte und Einrichtungen durch kirchliches Engagement getragen werden – von Seelsorge, Diakonie, Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern, Beratungs- und Hilfsangeboten bis hin zu sozialen Netzwerken in den Gemeinden. Ohne diese Strukturen droht Isolation; der Staat könnte diese Aufgaben nicht auffangen. Gemeinschaft und Solidarität, Werte und Glaube wären gefährdet.

In unserer Gemeinde spüren wir den Rückgang an Mitgliedern mittlerweile auch. Es gibt Monat für Monat mehr Beerdigungen und wenige bis keine Taufen.

## Zeichen der Zeit erkannt - Wir packen an!

Trotz allem gehen wir mit Zuversicht voran. Wir glauben an die Zukunft und daran, dass Veränderung auch Chance bedeutet. Es liegt viel Arbeit vor uns, aber wir packen das professionell an! Es gibt Möglichkeiten!

**Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.**

(Jeremia 29, 11)

# Kurznachrichten

## Ein Ort für Begegnung – Lagerfeuerabende auf dem Pfarrhof

Unser Pfarrhof ist weitläufig und ein Ort der Gemeinschaft. Gerade für Heranwachsende – jenseits des Konfirmandenunterrichts – brauchen wir Raum, in dem Glaube und Miteinander erlebbar werden. Und wo ließe sich das besser verwirklichen als am Lagerfeuer, unter freiem Himmel?

Auf dem Pfarrgelände entsteht eine neue Lagerfeuerstelle, die unsere Jugendarbeit mit Wärme, Gesprächen und Gemeinschaft bereichern soll.

Bei gelegentlichen Abenden möchten wir mit den Jugendlichen zusammenkommen – umgeben von Natur, unter dem weiten Himmel. Ob Andacht, Gesprächsrunde, Musik oder einfach ein gemütliches Beisammensein mit Stockbrot: Das Feuer wird zum Mittelpunkt lebendiger Begegnung.

*"Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen." (Matthäus 18, 20)*

Gerade für junge Menschen entsteht hier eine besondere Atmosphäre – ohne Ablenkung, ganz echt, ganz nah.

Wir freuen uns auf Erinnerungen, die bleiben: mit knisterndem Holz, flackerndem Licht und offenen Herzen.

## Neue Pastorin tritt ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde an

Der erste Gottesdienst in unserer Gemeinde mit Pastorin Friederike Baur-Meyer findet bereits am Ewigkeitssonntag (23.11.2025 um 10:00 Uhr) in der Kirche statt.

## Einführungsgottesdienst von Pastorin Baur-Meyer

Am 1. Advent, 30.11.2025 um 14:00 Uhr wird unsere Pastorin in einem feierlichen Gottesdienst von Pröpstin Sabine Schümann in ihr Amt eingeführt. Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus ein.



# Kurznachrichten

## Mittelalterliche Schnitzfiguren

Bei Aufräumarbeiten im Pfarrhaus sind 8 mittelalterlichen Schnitzfiguren, die ursprünglich Teil eines spätgotischen Altars waren, wieder in den Blickwinkel unseres Kirchengemeinderates gelangt. Dieser Altar wurde 1732 wegen der „Figuren aus dem Papsttum“ entfernt, im Gegensatz zu den Figuren blieb er nicht erhalten.



Wir streben die Sicherung und den Erhalt der Figuren und ihre Rückführung in die Kirche an.

Schon in der Vergangenheit gab es Überlegungen, diese Figuren der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen, diese wurden jedoch vermutlich unter anderem aus einer nicht ganz unbegründeten Angst vor Diebstahl oder Vandalismus wieder verworfen. Im Kirchengemeinderat wurden Möglichkeiten einer würdigen und sicheren Unterbringung vor Ort diskutiert, aber auch gleichzeitig andere Varianten geprüft, wie zum Beispiel die Leihvergabe der Figuren an ein Museum. Dabei hätten wir aber die Möglichkeit des Zugriffs auf unsere Figuren verloren, um sie wenigstens zeitweise unserer Bevölkerung zeig-

gen zu können. Gemeinsam mit für den Denkmalschutz zuständigen Mitarbeitern des Landeskirchenamtes und Restauratoren haben wir eine Lösung für die dauerhafte und sichere Repräsentation der Altarfiguren in der Kirche gefunden. Wir freuen uns, dass uns jetzt auf unseren Antrag Fördergelder aus Mitteln des Denkmalfonds der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland von der Stiftung kirchliches Bauen zugesagt wurden.

So können wir auch in der zurzeit finanziell angespannten Lage unser Projekt verwirklichen und mit der Restaurierung der Figuren durch einen Restaurator beginnen.



## Neuer Platz für Steinfigur „Schuljunge“ - Zarrentiner Friedhof

Wer aufmerksam über unseren Friedhof geht, hat ihn vielleicht schon entdeckt: Eine kleine Steinfigur, versteckt in einer Hecke, halb verborgen und leicht zu übersehen. Seit vielen Jahren steht sie dort – mit einem stillen, fast wachsamem Blick – und bewacht das Gräberfeld.

Im Ort ist sie als der „Schuljunge“ oder „Student“ bekannt. Über die Herkunft der Figur ist wenig bekannt. Ihr genaues Alter lässt sich nicht mehr eindeutig bestimmen. Doch viele ältere Einwohner unserer Gemeinde erzählen die gleiche Geschichte: Die Figur soll an einen Jungen erinnern, der einst im Schaalsee ertrunken ist. Ob das tatsächlich so war oder ob sich über die Jahre eine Legende daraus entwickelt hat – sicher ist: Diese Figur hat ihren festen Platz in der Erinnerung vieler Menschen und gehört zur Geschichte unseres Ortes.

Weil der „Schuljunge“ bislang ein eher verstecktes Dasein fristete, haben wir in der Kirchengemeinde beschlossen, ihm einen würdigeren und besser sichtbaren Standort zu geben. Künftig soll er an der Weggabelung in der Nähe des jetzigen Standorts aufgestellt werden – gut sichtbar für alle, die den Friedhof besuchen oder ihn auf dem Weg überqueren. So wird er nicht nur besser wahrgenommen, sondern kann auch zu einem kleinen Denk- und Erinnerungszeichen werden: für die Zerbrechlichkeit des Lebens, für verlorene Kindheiten, für all das, was uns



berührt und nicht vergessen werden soll. Wir laden herzlich ein, dem „Schuljungen“ künftig bei einem Spaziergang über den Friedhof einen kurzen Moment der Aufmerksamkeit zu schenken – als stille Geste der Erinnerung und des Respekts.



# Weihnachtspäckchenaktion

Der Christliche Hilfsverein Wismar e.V. (CHW) setzt sich seit vielen Jahren für die Menschen in den abgelegenen albanischen Bergdörfern ein. Neben Hilfs-Lieferungen unterhält der Verein ein Internat für Schüler, die sonst nicht zur Schule gehen könnten, und einen Pflegedienst für alte und kranke Menschen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die jährliche Weihnachtsaktion. Im Geiste der christlichen Nächstenliebe wird die Weihnachtsfreude auch zu den armen und unbeachteten Kindern in den abgelegensten albanischen Bergdörfern gebracht. Machen Sie mit, spenden Sie und bereiten Sie durch Ihre aktive Mithilfe den Kindern in Albanien eine Freude, die normalerweise nicht auf der fröhlichen und lichtbeschienenen Sonnenseite des Leben stehen! Am besten geeignet sind Schuhkartons, die Sie auch mit Weihnachtspapier bekleben können. Da die Päckchen an alle Kinder einer Klasse verteilt werden, sollten sowohl die Päckchengröße als auch der Inhalt einigermaßen vergleichbar sein. Im Flyer zur Weihnachtsaktion finden Sie alle Angaben, welche Artikel Sie einpacken sollten und was sonst noch zu beachten ist. Den Flyer haben wir auch im Gemeindehaus ausgelegt.

## Sammelstelle / Ansprechpartner:

Ev. Luth. Kirchengemeinde Zarrentin  
Frau Beltz  
Gemeindehaus  
Amtsstr. 9a, 19246 Zarrentin

### PACKLISTE

Dies ist ein Weihnachtsgeschenk für

- ☐ Mädchen  
☐ Junge  
☐ allgemein

Damit alle Päckchen annähernd gleichen Inhalt haben, packen Sie bitte ein (neu und originalverpackt):

- ☐ 5 Schulhefte DIN A5, liniert (Lineatur 4 oder 10)  
☐ 5 Schulhefte DIN A5, kariert (Lineatur 5 oder 7)  
☐ 1 Heft oder Block DIN A5, blanco  
☐ 3 Bleistifte  
☐ Bleistiftspitzer  
☐ 1 Pack Bunt- oder Filzstifte  
☐ Radiergummi  
☐ 2 Kugelschreiber  
☐ Shampoo  
☐ 1 Stück Seife  
☐ 2 Zahnbürsten  
☐ 1x Zahncreme  
☐ 1x Gummibärchen  
☐ 2x Schokolade

Wählen Sie darüber hinaus fünf der folgenden Artikel (neu; \* evtl. gebraucht aber in guter Qualität):

- ☐ Bastelmaterial  
☐ Farbkasten mit Pinsel  
☐ Kleines Malheft (Vorschulalter)  
☐ Kleines Kuscheltier\*  
☐ Warme Sachen\*, z. B. Socken, Handschuhe, Schal, Mütze, Basecap etc.  
☐ 3 Luftballons  
☐ 3 Päckchen Papiertaschentücher  
☐ Pflaster

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Freunde der Weihnachtspäckchenaktion,

Weihnachten zeigt uns, dass selbst in den dunkelsten Momenten unseres Lebens Licht und Erlösung möglich sind. Die Zuwendung Gottes gilt in ganz besonderer Weise denen, die am Rande der Gesellschaft leben, die kaum beachtet werden und in bitterer Armut und Not leben müssen. Der Stern zu Bethlehem führte die Weisen aus dem Morgenland nicht in einen prunkvollen Palast, sondern an eine armselige Krippe aus hartem Holz. Der Sohn Gottes, Licht und Retter dieser Welt, kommt zu uns in aller Niedrigkeit, im Unscheinbaren und im ganzlich Armseligen – abseits der prachtvollen Lebenswelten der vermeintlich Reichen, Schönen, Mächtigen und Angesehenen dieser Welt.

Der Christliche Hilfsverein Wismar e.V., dessen Arbeit ich als Schirmherr der diesjährigen Weihnachtsaktion besonders würdigen möchte, macht seit Jahrzehnten ein in meinen Augen äußerst gottwohlgefälliges Werk: Im Geiste der christlichen Nächstenliebe wird die Weihnachtsfreude auch zu den armen und unbeachteten Kindern in den abgelegensten albanischen Bergdörfern gebracht. Weihnachten ist nicht nur das Fest der Liebe, sondern auch der Kinder, des Neuanfangs und des neuen Lebens!

Darum bitte ich Sie: Machen Sie mit, spenden Sie und bereiten Sie durch Ihre aktive Mithilfe den Kindern in Albanien eine Freude, die normalerweise nicht auf der fröhlichen und lichtbeschienenen Sonnenseite des Lebens stehen – auf dass sich auch in Ihren Kinderaugen das Licht, die Freude und die Hoffnung widerspiegeln möge, die die Frucht der grenzenlosen Liebe Gottes sind!



Mit segensvollen Grüßen,

*Thomas Rachel*  
Thomas Rachel MdB

Bundesvorsitzender des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU (EAK)  
Mitglied im Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

## 1 Die richtige Verpackung

→ Bitte verwenden Sie einen **mittleren Karton**: ca. **30 x 21 x 12 cm** (für DIN A4) oder etwas größer. Zu große Kartons führen bei anderen Kindern zu Enttäuschungen, daher müssen wir sie umpacken!

→ Schön wäre, wenn Sie Ihr Geschenk mit **Weihnachtspapier bekleben**, jedoch Deckel und Boden separat – der Karton muss für Kontrollzwecke zu öffnen sein.

→ Auf die Oberseite kleben Sie die ausgefüllte Packliste.

## 2 Was darf rein in Ihr Päckchen?

→ Bitte halten Sie sich **unbedingt an die Packliste** (siehe Rückseite). Da die Kinder ihre Päckchen meistens gleich in der Schule auspacken, sollte der Inhalt einigermaßen vergleichbar sein. Außerdem müssen wir für den Zoll eine Inhaltsliste zusammenstellen.

→ Ihre **Geschenke sollten eine gute Qualität haben**. Bei Schulbedarf, Hygieneartikeln und Lebensmitteln nur original verpackte Neuware verwenden. Lebensmittel müssen noch mindestens drei Monate haltbar sein.

→ Wir empfehlen einen **Warenwert von ca. 36,- €** (die Musterrechnung finden Sie online).

## 3 Ab zur Sammelstelle

Für Logistik und Transport benötigen wir einen **Transportkostenbeitrag von 6 € pro Päckchen**.

Bitte zahlen Sie diesen Betrag bei der Abgabe in der Sammelstelle; legen Sie kein Geld in das Päckchen!

**Abgabeschluss:**  
**Di. 28.10.**

**Alles ist teurer geworden.**  
Aufgrund der gestiegenen Preise haben wir die Packliste leicht reduziert; trotzdem müssen Sie mit höheren Kosten rechnen. Falls Ihnen 42 € für ein Päckchen (Waren + Transportkosten) zu viel sind: Vielleicht tun Sie sich mit jemandem zusammen? Oder Sie überweisen uns den Betrag, den Sie einsetzen möchten (gerne auch die vollen 42 €) und wir übernehmen den Einkauf und das Packen für Sie.

## Sammelstellen

Ihre **Sammelstelle** finden Sie auf der Rückseite oder unter [www.chwv.de/weihnachtsaktion](http://www.chwv.de/weihnachtsaktion). Oder Sie melden sich im Vereinsbüro, Tel. 03841-22 53-0.

Kommen in Ihrer Kirchengemeinde, Schule oder Verein viele Päckchen zusammen, können wir eine direkte Abholung organisieren. Noch besser: Unterstützen Sie die Aktion doch mit einer eigenen Sammelstelle! Melden Sie sich bitte im Vereinsbüro.

## Zeitlicher Ablauf

Nach dem 28.10. sammelt unser LKW Ihre Päckchen in ganz Deutschland ein. Nur in Wismar / Landkreis NWM ist am 11.11. Abgabeschluss. Das Einsatzteam verteilt die Päckchen von 01. bis 10.12. an Schulen und Kindergärten sowie bei Partnerorganisationen in Albanien.

## Geschenke für Babys

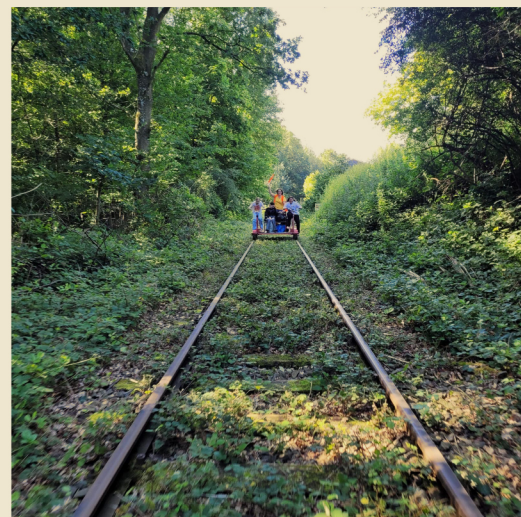
Bei der Verteilaktion sind oft Mütter mit Babys dabei. Auch für sie wollen wir wieder ein paar Geschenke mitnehmen. Wenn Sie möchten, packen Sie zusätzlich einen **Kinderschuhkarton mit Artikeln für Babys oder Kleinkinder im Wert von 5 €** (keine Packliste aufkleben; Transportkostenbeitrag 3 €).



Alle Infos, Bildergalerie und Online-Spendenformular:  
[www.chwv.de/weihnachtsaktion](http://www.chwv.de/weihnachtsaktion)







2025  
Plön

Konfirmandenfahrt

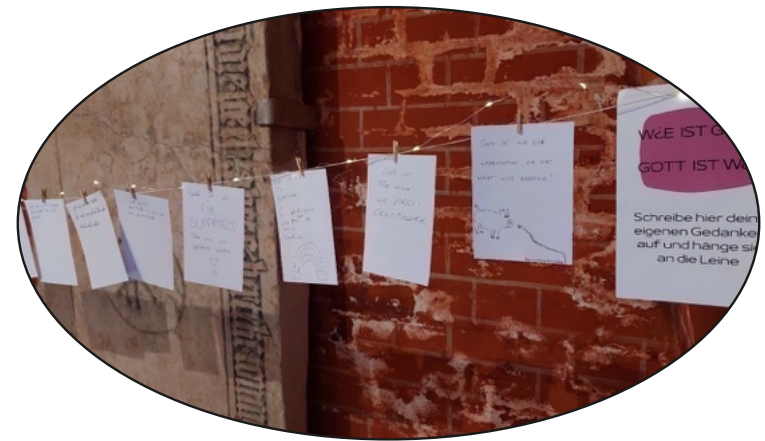
Johannistag \* Alphornkonzert \* Ausstellung Kirche Kreativ + Orgelkonzert





# Kirche kreativ

Vom März 2025 bis zum Juli 2025 haben 8 Kinder am Projekt „Kirche Kreativ“ mitgewirkt und das Thema „Gott ist wie“ kreativ umgesetzt. Einmal wöchentlich haben sich die Kinder getroffen und dabei sind so richtige Kunstwerke erschaffen worden. Nebenbei wurde erzählt, gesungen und Musik gehört. Es wurden hauptsächlich Materialien wie Acrylfarbe, Acrylstifte, Papier und Leinwände genutzt. Im Laufe der Zeit nahmen nicht nur die Bilder Formen an, sondern auch die Ausstellung in der Kirche zu Zarrentin, für die die Kinder besonders fröhliche und bunte Wimpelketten gebastelt haben. Am 18. Juli um 17 Uhr haben wir die ersten Besucher in Empfang genommen. Die Besucher konnten auch selbst eigene Gedanken zu dem Thema aufschreiben und diese an einer kleinen Leine, für alle sichtbar, befestigen. Bis zum 29. August 2025 kann die Ausstellung noch in der Kirche besucht werden.







### **Dankeschön an Regina Vietz!**

Sie hat uns einen modernen Beamer mit Leinwand aus ihrem Privatbestand für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt.

An alle Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde wird dieses Gerät zukünftig bei Bedarf auf Anfrage beim Kirchengemeinderat gerne ausgeliehen.

### **Dankeschön an das Singcafé und die Frauensportgruppe**

für ihre großzügige Geldspenden für die Sanierung des Gemeindehauses.

**Der Kirchengemeinderat arbeitet daran, dass die Sanierung möglichst zeitnah erfolgen kann, jedoch sind manche Vorgänge (Klärung von Finanzierung, Fördermittelbeschaffung und Gesamtkonzept, Einholung von Angeboten, Terminabklärung mit den Handwerkern) leider sehr zeitaufwendig.**

## Gruppen und Kreise

### **Krabbelgruppe**

Für Kinder von 0 - 2 Jahren mit ihren Eltern,  
jeden Donnerstag von 9:30 - 10:30 Uhr im Gemeindehaus.  
Ansprechpartnerin: Anne Kuster (Tel. 015901432336)

### **Kinderkirche**

Für Kinder von 9 - 12 Jahren jeden Dienstag von 15:30 - 16:30 Uhr im Gemeindehaus.  
Spiele, Erlebnisse, Geschichten, Gemeinschaft, Austausch über Gott und die Welt, kreative Angebote.  
Ansprechpartnerin: Anne Kuster (Tel. 015901432336)

### **Konfirmandenunterricht**

Der Konfi-Kurs für die neuen Vorkonfirmanden startet am Donnerstag, den 18.09.2025 von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindeforum der ev.-Luth. Kirchengemeinde Wittenburg.  
Ansprechpartner: Pastor Wergin (038853 - 21449)

### **Frauenkreis**

Jeden 1. Montag im Monat von 15:00 - 16:30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Frau Bannach (Tel. 038851 25956)

### **Frauensportgruppe**

Jeden Mittwoch von 09:00 - 10:00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Frau Bannach (Tel. 038851 25956)

### **Singcafé**

Jeden Mittwoch von 15:00 - 16:30 Uhr im Gemeindehaus.  
Ansprechpartnerin: Frau Bannach (Tel. 038851 25956)

### **Offenes Singen**

Jeden Mittwoch von 17:30 - 19:00 Uhr im Gemeindehaus.  
Ansprechpartnerin: Frau Dr. Fürst (Tel. 038851 25976)

### **Weitere Gruppen**

Plattdeutschgruppe, Ukulelegruppe, Hauskreis, Besucherkreis, Gottesdienst-Lesegruppe



## ADRESSEN UND VERANTWORTLICHE

**Pastorin Friederike Baur-Meyer (ab 01.09.2025)**

Amtsstr. 9, 19246 Zarrentin am Schaalsee

Tel.: 038851 - 25751

E-Mail: [zarrentin@elkm.de](mailto:zarrentin@elkm.de)

**derzeitiger Kurator** Pastor Cornelius Wergin (bis 31.10.2025)

Seestr. 6, 19243 Döbbersen, Tel. 038853 - 21449

E-Mail: [zarrentin@elkm.de](mailto:zarrentin@elkm.de)

**Vorsitzende des Kirchengemeinderates** Petra Hieke

Amtsstraße. 9a, 19246 Zarrentin am Schaalsee

E-Mail: [petra.hieke@elkm.de](mailto:petra.hieke@elkm.de)

**Gemeindebüro / Friedhofsbüro** Ute Beltz

Amtsstraße. 9a, 19246 Zarrentin am Schaalsee

Tel.: 038851 - 25976

E-Mail: [friedhof-zarrentin@elkm.de](mailto:friedhof-zarrentin@elkm.de)

Sprechzeiten: Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr und Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

**Gemeindepädagogin** Anne Kuster

Amtsstraße. 9a, 19246 Zarrentin am Schaalsee

Tel. 038851 - 25976

E-Mail: [anne.kuster@elkm.de](mailto:anne.kuster@elkm.de)

**Kantorin** Frau Dr. Marion Fürst

Amtsstraße. 9a, 19246 Zarrentin am Schaalsee

Tel. 038851 - 25976

E-Mail: [marion.fuerst@elkm.de](mailto:marion.fuerst@elkm.de)

## SPENDEN FÜR DIE GEMEINDEARBEIT

Ihre Spenden kommen direkt bei uns an. Scannen Sie dafür einfach den Barcode. Sie können aber auch wie gewohnt überweisen.

**Sparkasse Mecklenburg-Schwerin**

IBAN: DE 68 1405 2000 1640 0006 38

BIC: NOLADE21LWL



## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in Zarrentin

Datum		Zeit	Name im Kirchenjahr	Gestaltung
Samstag	06.09.	14:00		Jubelkonfirmation - Orgel: Frau Dr. Fürst
Sonntag	07.09.			<b>entfällt</b>
Sonntag	14.09.	10:00	13. So. nach Trinitatis	Gottesdienst unter den Linden mit Posaunenchor aus Döbbersen
Sonntag	21.09.	10:00	14. So. nachh Trinitatis	Lesegottesdienst
Sonntag	28.09.	10:00	15. So. nach Trinitatis	Lesegottesdienst
Freitag	03.10.	19:00	Tag der deutschen Einheit	Gottesdienst zum Tag der dt. Einheit in Gudow
Sonntag	05.10.	10:00	Erntedankfest	Pastor Mader - Orgel: Frau Dr. Fürst
Sonntag	12.10.	10:00	17. Sonntag nach Trinitatis	Lesegottesdienst
Sonntag	19.10.	10:00	18. So. nach Trinitatis	Lesegottesdienst
Sonntag	26.10.	10:00	19. So. nach Trinitatis	Lesegottesdienst
Freitag	31.10.	10:00	Reformationstag	Regionalgottesdienst in Granzin
Sonntag	02.11	10:00	20. Sonntag nach Trinitatis	Lesegottesdienst
Sonntag	09.11.		Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	<b>entfällt</b> Klausurberatungen Kirchengemeinderat
Dienstag	11.11.	16:00	St. Martin	Andacht und Laternenumzug Gemeindepädagogin Anne Kuster
Sonntag	16.11.	10:00	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Volkstrauertag - Lesegottesdienst
Sonntag	23.11.	10:00	Ewigkeitssonntag	Pastorin Baur-Meyer - Orgel: Frau Dr. Fürst
<b>Sonntag</b>	<b>30.11</b>	<b>14:00</b>	<b>1. Advent</b>	<b>Einführungsgottesdienst von Pastorin Friederike Baur-Meyer</b>
Sonntag	07.12.	10:00	2. Advent	Pastorin Baur-Meyer

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in Valluhn

Die Termine für die Gottesdienste in Valluhn werden im Aushang an der Kapelle und im Kommunalanzeiger bekannt gegeben.

**Kurzfristige Änderungen bei der Gottesdienstgestaltung sind möglich!**



## Bestattet wurden

- † Hanna Gäth aus Zarrentin
- † Gisela Sagner aus Zarrentin
- † Waltraud Kuhn aus Ratzeburg
- † Siegfriede Klohr aus Lüttow
- † Erna Börner aus Zarrentin

## Getraut wurden

Johanna Krause und Anton Reiswig aus Kiel

## Monatslosungen

### September

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke. *Psalms 46, 2 (L)*

### Oktober

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. *Lukas 17, 21 (L=E)*

### November

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete das verbinden und das Schwache stärken. *Hosekiel 34, 16 (L)*

## Termine und Änderungen unter Vorbehalt.

### Impressum:

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Zarrentin, Amtsstraße 9, 19246 Zarrentin am Schaalsee  
Internet: [www.kirche-mv.de/zarrentin/](http://www.kirche-mv.de/zarrentin/)

### Redaktion:

Frau Dimter, Frau Groteloh, Frau Hieke, Frau Kloweit, Frau Nierath, Herr Kapp.



Ihre Spenden kommen direkt bei uns an. Scannen Sie dafür einfach den Barcode. Sie können aber auch wie gewohnt überweisen.

### Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

IBAN: **DE 68 1405 2000 1640 0006 38**

BIC: **NOLADE21LWL**